

## Einblicke in vietnamesische Finanzwelt

# Mit Stipendiatenprogramm von Sachsen nach Hanoi – ein Erfahrungsbericht

## Kundinnen im Fokus

**L**isa Elßner ist eine von neun Stipendiaten, die 2014 die Möglichkeit für einen Perspektivenwechsel im Ausland bekamen. Für etwas mehr als einen Monat verließ sie ihren Arbeitsplatz bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, um in Vietnam die Arbeit der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation kennenzulernen und zu unterstützen.

Mein Weg zur Arbeit bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien führt eigentlich durch die beschauliche Zittauer Innenstadt. Dank eines Stipendiums des gemeinsamen Stipendiatenprogramms der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation und der Eberle-Butschkau-Stiftung sollte sich das jedoch für einige Wochen ändern: Vom 20. Oktober bis zum 23. November 2014 ging es jeden Morgen durch die von Motorrollern verstopften Straßen einer 6,5-Millionen-Metropole: Hanoi, die Hauptstadt Vietnams.

Im dortigen Projektbüro arbeitete ich als Kurzzeit-Beraterin mit dem lokalen Expertenteam der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation.



*Lisa Elßner gemeinsam mit Mitarbeitern von TYM und Teilnehmerinnen eines Center Meetings in der Region Kim Dong.*

Ziel meines Einsatzes war es, die vietnamesische Partnerorganisation TYM, eine speziell

an Frauen gerichtete Mikrofinanzinstitution, bei der Ausarbeitung einer Strategie für die finanzielle Bildung der über 100.000 Kundinnen zu unterstützen.

Die meiste Zeit verbrachte ich dabei im Head Office in Hanoi. An manchen Tagen begleitete ich das Expertenteam der Sparkassenstiftung aber auch in die ländlichen Regionen Vietnams, wo ich an den sogenannten „Center Meetings“ teilnahm. Für viele Frauen aus den entlegeneren Regionen des Landes ist der Zugang zu Finanzdienstleistungen problematisch. Die nächstgelegene Bank ist oft weit entfernt und das geringe Einkommen ermöglicht es kaum, finanzielle Rücklagen anzusparen. TYM bietet diesen Frauen mit den regelmäßigen Treffen die Möglichkeit, ihre Finanzgeschäfte vor Ort zu erledigen. Unter Leitung eines Mitarbeiters von TYM können Sparbeträge oder Kreditrückzahlungsraten eingezahlt werden, Rechnungen beglichen oder Kreditanträge gestellt werden. Meine Aufgabe bestand darin, Interviews mit Kundin-



*Lebendiges Straßenbild in Vietnams Hauptstadt Hanoi*

nen und Mitarbeitern des TYM zu führen und dadurch den Nutzen und Erfolg dieser Meetings festzuhalten.

In den fünf Wochen meines Einsatzes in Vietnam habe ich das Land lieben gelernt. Die Freundlichkeit der Menschen, die vietnamesische Kultur und Natur haben mich sehr

beeindruckt. Das Essen ist für einen europäischen Gaumen zuerst ungewohnt und exotisch, aber sehr lecker. Als ich allerdings mit meinen Kollegen Schlangenfleisch probieren sollte, musste ich mich doch ein wenig überwinden. Und siehe da – so schlecht schmeckte es gar nicht.

Aus der Zeit in Vietnam und der Zusammenarbeit mit dem Expertenteam der Sparkassenstiftung vor Ort habe ich wertvolle Erfahrungen mitgenommen, die ich für meine persönliche wie berufliche Zukunft nicht missen möchte.

Lisa Elßner

Vor 200 Jahren wurden in Deutschland die ersten Sparkassen gegründet: Für Bezieher geringer Einkommen wurde eine sichere Möglichkeit zur Ersparnisbildung geschaffen – Ziel war die Bekämpfung der weit verbreiteten Armut. Seitdem verbinden Sparkassen erfolgreich hohe Professionalität mit einem starken öffentlichen Auftrag. Aufgabe der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation ist es, die Erfolgsfaktoren der Sparkassen für Entwicklungs- und Transformationsländer verfügbar zu machen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat die Sparkassenstiftung rund 200 Projekte in mehr als 60 Ländern durchgeführt – sie gehört damit zu den größten privaten Einrichtungen in der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland.

Die Aufgabe der Eberle-Butschkau-Stiftung besteht in der Weiterbildung und Förderung leistungsfähiger Führungsnachwuchs- und Fachkräfte. Die Stiftung bietet ehemaligen Auszubildenden der Sparkassen, Landesbanken und Verbundpartner engen Kontakt zur Berufswelt. Ziel der Betreuung ist es, vor allem die Persönlichkeitsentwicklung der Talente zu fördern. Damit erhalten die Personalverantwortlichen auch ein attraktives Instrument zur langfristigen Sicherung der Personalqualität.

Mit dem gemeinsamen Stipendienprogramm werden die Kräfte dieser beiden Institutionen der Sparkassenfinanzgruppe gebündelt, um engagierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, für einen überschaubaren Zeitraum in Entwicklungs- und Transformationsländern tätig zu werden. Dort geben sie ihre Erfahrungen weiter und sammeln selbst neue Eindrücke. Seit 2013 werden pro Jahr fünf bis zehn Stipendien an künftige Führungskräfte sowie an Kollegiaten und Alumni der Eberle-Butschkau-Stiftung vergeben, um sie für einige Wochen in weltweiten Projekten der Sparkassenstiftung einzusetzen.

*Für mehr Informationen stehen zur Verfügung:*

**Matthias Fohs / Carina Lau**

Sparkassenstiftung für international Kooperation  
 matthias.fohs@sparkassenstiftung.de  
 carina.lau@sparkassenstiftung.de

**Bärbel Kaatz**

Wissenschaftsförderung  
 Eberle-Butschkau-Stiftung  
 baerbel.kaatz@dsgv.de

